

Inhalt

Einleitung	9
Was dieses Buch für Sie tun wird	13
 1 Wie die Wertpapiermärkte tatsächlich funktionieren	15
1.1 Die enttäuschenden Renditen von Aktienanlegern und Investmentfonds	15
1.2 Mindestens 50% Underperformer sind mathematisch notwendig	26
1.3 Die Moderne Portfoliotheorie: Wissenschaft schlägt Praxis	32
1.4 Die Efficient-Market-Theorie (EMT): »Die praktischste Sache der Welt«	38
1.5 Risiko und Rendite sind untrennbar miteinander verbunden	56
1.6 Regression zum Mittelwert: Die mächtige Tendenz zum Durchschnitt	60
1.7 Wie Diversifikation wirklich funktioniert	64
1.8 Asset-Allokation: Was die Rendite Ihres Portfolios tatsächlich bestimmt	76
1.9 Investmentpornografie: Allgegenwärtig in der Finanzbranche	79
1.10 Risiko richtig verstehen	85
1.11 Warum Anleger noch immer das Verliererspiel des aktiven Managements spielen	101

2 Lassen Sie sich nicht täuschen: 18 verhängnisvolle Anlegerfehler . .	105
2.1 Fehler 1 – Sich an historischen Renditen von Fonds und aktiven Investmentstrategien orientieren	105
2.2 Fehler 2 – Nebenkosten des Investierens unterschätzen . .	107
2.3 Fehler 3 – An Kursprognosen der »Experten« glauben . .	114
2.4 Fehler 4 – Aktive Anlagestrategien praktizieren	121
2.5 Fehler 5 – Annehmen, den Markt schlagen zu wollen, koste nichts	135
2.6 Fehler 6 – Glauben, Experten könnten den besten Einstiegszeitpunkt finden	138
2.7 Fehler 7 – Ein gutes Unternehmen für eine gute Aktie halten (Value- versus Growth-Aktien)	142
2.8 Fehler 8 – Sich an Fonds-Ratings (Fondsnoten) orientieren	150
2.9 Fehler 9 – Von Fondsmanagern einen Mehrwert erwarten	153
2.10 Fehler 10 – Annehmen, Risikoabsicherung sei umsonst zu bekommen	160
2.11 Fehler 11 – Mit einzelnen Branchen den allgemeinen Markt outperformen wollen	163
2.12 Fehler 12 – Sich auf Renditeangaben der Finanzindustrie verlassen	166
2.13 Fehler 13 – Der Geldillusion aufsitzen (sich von nominellen Zahlen narren lassen)	176
2.14 Fehler 14 – Auf die Beratung durch Banken und Vermögensberater vertrauen	181
2.15 Fehler 15 – In einzelne Aktien und andere einzelne Wertpapiere investieren	185
2.16 Fehler 16 – Auf »Private Banking« und bekannte Markennamen vertrauen	188
2.17 Fehler 17 – In aktiv gemanagte Rentenfonds investieren . .	192
2.18 Fehler 18 – In Hedge-Fonds investieren	197

3	Grundprinzipien einer überlegenen Anlagestrategie: Indexing	206
3.1	Passiv investieren mit traditionellen Indexfonds und ETFs	206
3.2	Verstehen, wie ein Indexfonds einen Wertpapierindex nachbildet (Replikationsmethoden)	216
3.3	Auch risikoscheue Anleger sollten in Schwellenländer investieren	221
3.4	Nebenwerte schlagen Blue Chips	223
3.5	Rohstoff-Investments lohnen sich – aber viele Anleger machen es falsch	226
3.6	Immobilien-Investments: Oft, aber nicht immer sinnvoll	234
3.7	Das eigene Humankapital bei Anlageentscheidungen berücksichtigen	240
3.8	Währungsabsicherung bei Aktienfonds ist überflüssig	243
3.9	Sollte man noch andere »Faktorprämien« berücksichtigen?	247
3.10	Gewichtung nach Marktkapitalisierung oder nach BIP?	251
3.11	Das Konzept der »risikofreien« Anlage	253
3.12	Der eingebaute Steuervorteil von Buy and Hold (Kaufen und Halten)	262
3.13	Die Besteuerung von Fondsanlagen in Deutschland	265
4	So bilden Sie Ihr persönliches Indexing-Portfolio (»Weltportfolio«)	273
4.1	Ihre Asset-Allokation bestimmen – das Weltportfoliokonzept	273
4.2	An welchen Indizes sollte man sich orientieren?	280
4.3	Das Weltportfolio – Struktur und Aufbau	287
4.4	Das Weltportfolio – Umsetzung mit konkreten Produkten	295
4.5	Rebalancing – Ihre Portfoliostruktur bewahren	301
4.6	Wertpapiersparpläne (Fondssparpläne)	306

5 Lassen Sie sich nicht von der richtigen Strategie abbringen	309
5.1 Ihr Bankberater oder Finanzberater rät Ihnen von Indexing ab	309
5.2 Indexing bedeutet nicht, sich mit dem Durchschnitt zufriedenzugeben	311
5.3 Indexanlagen liegen auch in der Baisse vorn	312
5.4 Indexfonds sind auch bei Nebenwerten und Schwellenländeraktien überlegen	314
5.5 Investmentprodukte, von denen man die Finger lassen sollte	316
5.6 Indexing – wie man es nicht machen sollte	324
5.7 Was tun im Crash?	325
5.8 Zwanzig Gebote für rationale Anleger	335
Anhang	344
Historische Korrelationen zwischen den wichtigsten Asset-Klassen	344
Historische Asset-Klassen-Renditen seit 1970	346
Glossar	348
Verzeichnis der Infoboxen	352
Danksagung	354
Literaturverzeichnis	355
Leseempfehlungen	361
Webseiten	362
Register	364